

Glyphosateeinsätze im Ackerbau im Frühjahr vor der Saat

zum Abtöten von Zwischenfrüchten, Untersaaten bei Pflugverzicht. **Achtung: Änderung der Förderrichtlinien (AUKM/WSG) beachten.**

Präparat	Wirkstoffgehalt g/l/kg	Quecke*	Ackerfuchschwanz	Ölrettich	Weidelgras/Untersaat Ausfallgetreide	Vogelmiere	Klette Stiefmütterchen Vergissmeinnicht
Roundup Power Flex	480	3,0 l	2,25 l	3,75 l	2,25 l	2,5 l	3,0 l
Amega / Clinic TF	360	4,0 l	3,0 l	5,0 l	3,0 l	3,0 l	4,0 l

* Im Frühjahr nur Nebenwirkung möglich.

Zur Wirkungsabsicherung Zusatz von spritzfähigem SSA 5–10 kg/ha je nach Wasserhärte

Keine Anwendung und Natur- und Wasserschutzgebieten / Flächige Anwendung gegen alle Unkräuter nur in Mulch- und Direktsaaten und auf Flächen mit K-Erosionsgefährdungsstufe (KWasser 1, KWasser 2, KWind). Pflugsaat: Teilflächenbehandlung gegen ausdauernde Unkräuter (Quecke, Kartoffeln) / Anwendungen müssen dokumentiert werden (Bilder)
Achtung: Neue Anwendungshinweise NT 307/90 beachten. (Die oben genannten sind von dieser Auflage nicht betroffen.)

Kulturart	gegen	Mittel	Aufwand je ha	Anwendungshinweise	Abstandsauflagen Gewässer geringstmöglicher Abstand	Kleinstrukturen	
Terbuthylazin-Auflage NG 362: Max. eine Anwendung innerhalb eines Dreijahres-Zeitraumes mit max. 850 g TBA							
Untersaaten: Deutsches/Welsches Weidelgras: Aussaat bei 50 bis 70 cm Wuchshöhe, nicht bei starkem Storchschnabelaufreten.							
Dual Gold / Gardo Gold Anwendungsverbot in WSG- Aufbraufrist 30.06.2024.							
Mais mit Untersaat <small>alle Varianten Terbuthylazin-frei</small>	Unkräuter, Hühnerhirse, Fingerhirse	1. Spritzung Spectrum Plus + Mesotrione + Peak Spectrum + Mesotrione + Peak Dual Gold + Mesotrione + Peak	1,0–1,5 l + 0,5 l + 10 g 0,4 l + 0,5–0,7 l + 10 g 0,3 l + 0,5–0,7 l + 10 g	Bodenherbizidbehandlung mit 25 % der Aufwandmenge im Keimblatt-Stadium der Unkräuter . Bei Storchschnabel in den beginnenden Aufblauf. In der Grundmischung kann Peak durch Tandus / Waran 0,15–0,2 l ersetzt werden.		5	112
	Unkräuter, Finger-, Borstenhirse Hühnerhirse, Borstenhirse, Unkräuter Hühnerhirse, Storchschnabel, Unkräuter	2. Spritzung Laudis + Peak Mesotrione + Motivell Forte + Peak Mesotrione + Harmony SX / Lupus SX Mais Laudis + Harmony SX / Lupus SX Mais	1,8–2,0 l + 10–15 g 0,5 l + 0,4 l + 10–15 g 0,7 l + 10 g	Bei Neuaufblauf Bis spätestens 6-Blatt-Stadium des Mais. In den frühen Neuaufblauf des Storchschnabls, 2-4 Blatt, auf Verträglichkeit achten. Nicht bei extremen Temperaturschwankungen, vergleichbar mit gräserwirksamen Sulfonyl.		3	103
						3	108
Mais ohne Untersaat	Hühnerhirse, Borstenhirse + Unkräuter Hühnerhirse, Fingerhirse + Unkräuter	ohne TBA: Dual Gold + Laudis ohne TBA: Spectrum + Zingis + Mero ohne TBA: Spectrum + Mesotrione + Peak mit TBA: Successor T / Spectrum Gold + Mesotrione + Peak mit TBA: Spectrum Gold + Laudis + Peak	0,7 l + 1,3 l + 0,7 l + 0,2–0,24 l + 1,4–1,7 l 0,6 l + 0,5 l + 10 g 2,0 l + 1,3 l + 0,5 l + 10 g	Erstanwendung im 1-2-Blattstadium der Ungräser/Unkräuter. Bei Storchschnabel in den beginnenden Aufblauf. Bei hohem Besatz Erhöhung der Bodenherbizidaufwandmenge. gute Breitenwirkung einschließlich aller Hirsearten und Jähriger Rispe. Mischungsbeschränkungen beachten	3	103	
					3	103	
					3	103	
	Ackerfuchschwanz, Unkräuter Hühnerhirse, Windknöterich, Nachtschatten Fingerhirse, Unkräuter Hühnerhirse, Borstenhirse, Unkräuter Hirsens, Storchschnabel, Unkräuter	2. Spritzung Mesotrione + Peak Laudis + Peak Mesotrione + Motivell Forte oder Cato FHS + Peak MaisTer Power + Mesotrione	0,8 l + 1,3–1,5 l + 0,7 l 1,3 l + 0,5 l + 1,25–1,5 l 0,75 l + 10–15 g 1,5–2,0 l + 10–15 g 0,5 l + 0,3–0,4 l + 15–20 g + 10–15 g 1,0–1,2 l + 0,5 l	Im Ein- bis Dreiblatt-Stadium des Ackerfuchschwanzes. Bei Bedarf Nachspritzung gegen Unkräuter oder Einsatz einer Hacke Problemunkräuter, unterdrückende Wirkung: Ackerminze: Arrat + Dash, Mesotrione 0,2 + 1,0 l / 1,0 l Acker-/Zaunwinde/Landwasserknöterich: Arrat + Dash 0,2 + 1 l Distel: Effigo 0,35 l Kamille, Windknöterich, Zwischenfrüchte: Peak 15 g Kartoffeldurchwuchs: Spritzfolge: 2 x Mesotrione + Onyx 0,75–1,0 l + 0,75–1,0 l Bei Knollenansatz Effigo 0,35 l Witterungsbedingungen beachten / nicht bei Vorlage von Adengo oder Zingis!			
Mesotrione = Temsa SC, Kideka, Barracuda, Callisto, Border							
Mais + Bohne	Hirsens und Unkräuter im Voraufblauf	ohne TBA: Stomp Aqua + Spectrum	2,5–3,0 l + 0,5 l	Nur in Mais + Stangenbohne! Untersaaten werden nicht empfohlen.	Pendimethalin-Auflagen beachten: 300 l Wasser, 90 % Abriftmind., max 7,5 km/h, max. 3 m/sec. Wind	5	112
	Neuaufblauf Unkräuter	mechanische Unkrautbekämpfung		Gräserbekämpfung Nachaufblauf bei Wuchshöhe von 0,6–1,0 m, ggf. 2 x			
Mais-Sorghum	Hirsens, Unkräuter	Stomp Aqua + Spectrum Arrat + Dash	2,0–2,5 l + 0,7 l 0,2 + 1,0 l	Ab BBCH 13, gegebenenfalls Blindstriegele		5	102
				Bei Unkraut-Neuaufblauf. Arrat + Dash nur in Sorghum für Biogas.		1	102
DUO-Mais	Hirsens	Focus Activ-Pack	1,5 l + 1,0 l	Gräserbekämpfung Nachaufblauf		3	101

Rüben	Standardverunkrautung	1. NA_K Belvedere Duo + Goltix Titan + Access 2. NA_K Belvedere Duo + Goltix Titan + Access 3. NA_{KL} Belvedere Duo + Goltix Titan + Access	1,3 l + 1,3 l + 0,5–1,0 l 1,3 l + 1,3 l + 0,5–1,0 l 1,3 l + 1,5 l + 1,0 l	Belvedere Duo + Goltix Titan + Access Belvedere Duo + Goltix Titan + Access Belvedere Duo + Goltix Titan + Access	3	103
	Leitunkraut: Kamille, Raps, Vogelknöterich	Belvedere Duo + Goltix Titan + Access	1,0 l + 1,3 l + 0,5–1,0 l	Belvedere Duo + Goltix Titan + Debut + FHS Belvedere Duo + Goltix Titan + Debut + FHS + FHS + Betasana SC	3	102
	+ Hundspetersilie			+ Debut + 20–30 g + FHS + Betasana SC + Vivendi 100 + 0,3–0,5 l (+ Vivendi 100 + 0,3–0,5 l)	5	102
		Debut- Aufbraufrist bis 20.08.2024. FHS 250 ml = Trend, vergleichbar: Hasten 0,5 l, Mero 0,5 l, Access 1,0 l			5	101
	Ungräser, Hirsens	Panarex	1,0–1,5 l	Mit Mikronährstoffen mischbar	3	102
	Jährige Rispe	Select + Radiamix	0,5 + 1,0 l	Frühe Anwendung	3	108
	Blattläuse als Virusvektoren	Karate Zeon Mospilan SG Teppeki	75 ml 200 g 140 g	bis BBCH 12 Wenn Notfallzulassung erfolgt! nach Warndienstaufbau ab BBCH 12, max. 1 Anwendung	5 3 3	108 102 102
	Schwarze Bohnenlaus	Teppeki	140 g	max. 1 Anwendung	3	
	Blattkrankheiten	Panorama Diadem Amistar Gold	0,6 l 1,0 l 1,0 l	Bekämpfungsschwelle >5% bis 31.07., >15% bis 15.08., >45% ab 16.08. Bei Spritzfolge Wirkstoffwechsel durchführen. Kupferpräparate ergänzen die Wirkungssicherheit, ggf. über Notfallzulassung	3 3 3	
	Mikronährstoffspritzung	gestresste Rüben Reihenschluss Ergänzung zum Fungizid	Wasser- aufwandmenge 300 l / ha	Aminosol 2,0 l + Bor 1,0 l + Mangan 1,0 l + Epso Combi Top 5,0 kg Epso Bor Top 10 kg + Mangannitrat 2,0 l Epso Bor Top 10 kg + Mangannitrat 2,0 l		

Kulturart	gegen	Mittel	Aufwand je ha	Anwendungshinweise	Nachherbizidanwendung Lücken schließen	
Grünland	Schutzgebiete: Neue Einschränkungen beachten					
	Ampfer, Löwenzahn, Brennessel	Tandus + U 46 M	1,0 + 1,0 l	Wartezeit 14 Tage	Mai. bis Aug.	3 103
	Ampfer, Vogelmiere, Löwenzahn	Tandus	1,3–2,0 l	Wartezeit 7 Tage	Vegetationsperiode	3 101
	Ampfer	Harmony SX / Lupus SX Mais	45 g	Herbstanwendung, kleeschonend, nicht im Ansaatzjahr. Wartezeit 14 Tage	im Spätsommer	3 103
	Hahnenfuß, Löwenzahn	U 46 M	2,0 l	ca. 10 cm Wuchshöhe. Wartezeit 14 Tage 20–30 cm Wuchshöhe, nach 14 Tagen mähen	Mai bis Aug.	3 109
Grünlanderneuerung	Beratung anfordern					
Neuansaat	Vogelmiere, Hirtentäschel	Tandus + U 46 M Ranger + U 46 M	0,7 l + 1,0 l 1,0 + 1,0 l	Wartezeit 14 Tage Gute Verträglichkeit, nicht kleeschonend	Mai bis Aug.	3 109 3 109

Besondere Hinweise

Kulturart	gegen	Mittel	Aufwand je ha	Anwendungshinweise	
Kartoffelrüben	Flughafer	Agil S	0,8–1,0 l	Im 3- bis 4-Blatt-Stadium des Flughafers	3 101
		o. Targa Super	1,0–1,25 l		
		Axial 50	0,7–0,9 l		
W,R,T,G	Ackerfuchschwanz Marsch	Roundup PowerFlex	2,5 l	bis 2 Tage vor der Saat, mindestens 1200 g AS/ha, nur in Mulchsaaten	3 103
		Mäusebekämpfung	Feldmäuse	Ratron Giftweizen	2,0 kg

Gute fachliche Praxis, Anwendungsbedingungen und allgemeine Hinweise zur Ausbringung von Pflanzenschutzmitteln

- Ausbringung nur mit Sachkunde** (Scheckkarte) und dreijähriger Fortbildung; aktuelle Empfehlungen nutzen.
- Anwenderschutz:** Grundsätzlich Schutzkleidung (PSA) nach Vorgabe des Pflanzenschutzmittels tragen. In Schleppkabinen ab der Kategorie 2 ist keine PSA notwendig, auf keinen Fall kontaminierte Kleidung tragen.
- Feldspritzen:** Nur Geräte mit gültiger Prüfplakette einsetzen (TÜV alle drei Jahre!). Auf Dichtheit aller Teile achten. Befüllen nicht über Abflüssen für Oberflächenwasser. Reinigung nur auf dem Feld, nicht auf befestigten Hofflächen.
- Abdrift verhindern** durch Einsatz verlustmindernder Düsen. Gestängehöhe von 50 cm über Zielfläche einhalten.
- Witterungsparameter einhalten:** Keine Pflanzenschutzmittel ausbringen bei Windgeschwindigkeiten > 5 m/s, Temperaturen > 25 °C oder relativer Luftfeuchte < 30%.
- Anwendung nur von in Deutschland zugelassenen Pflanzenschutzmitteln** in den festgesetzten Indikationen. Nach Zulassungsende Aufbraufristen beachten.
- Einsatz von Pflanzenschutzmitteln auf das notwendige Maß begrenzen.** Maßnahmen zur Herabsetzung der Schadenswahrscheinlichkeiten nutzen, Bekämpfungsschwellen anwenden.
- Kontrollparzellen anlegen** (Wirksamkeit, Verträglichkeit der Maßnahme prüfen)
- Resistenzvorbeugung:** Möglichst wenig gefährdete Wirkstoffe einsetzen. Anwendungshäufigkeit senken. Wirkstoffwechsel auch über die Fruchtfolge umsetzen.
- Verwendungsbedingungen und Auflagen der Pflanzenschutzmittel beachten,** z.B.
 - Oberflächengewässer: Mindestens 3/5/10 m ab Böschungsoberkante bei Gewässern 3/2/1. Ordnung unbehandelt lassen. In Ausnahmen (z.B. trockenfallende Gewässer) nach Pflanzenschutzrecht produktspezifisch 1 m möglich.
 - Verwendungsbedingungen für abdriftmindernde Technik beachten: Diese gelten im Randbereich
- entlang des Gewässers auf mindestens 20 m Breite:
 - Maximaldruck für die jeweilige Abdriftminderungskategorie nicht überschreiten
 - Vorgegebenen Ziellflächenabstand (i.d.R. 50 cm) einhalten, Anpassung der Fahrgeschwindigkeit
 - Bienenschutz: B1 = Bienengefährlich (Keine Anwendung auf blühenden Pflanzen einschließlich Unkräuter), B2 = Bienengefährlich, ausgenommen bei Anwendung nach täglichem Bienenflug bis 23.00 Uhr, B3 = Bienengefährlich aufgrund der festgelegten Anwendungen nicht gefährdet, B4 = nicht bienengefährlich
 - Kleinststrukturen (NT): Kein Mindestabstand, ansonsten produktabhängig. In Gemeinden mit ausreichendem Anteil an Kleinstrukturen gelten bestimmte Auflagen nicht. <https://sf.julius-kuehn.de/mapviewer/vks>
 - Drainierte Flächen: Ganzjähriges (NG 405) oder zeitweises Verbot (NW 800) von Pflanzenschutzmitteln bei diesen Bestimmungen beachten.
 - Verbot des Einsatzes von Wirkstoffen über Jahre beachten, z. B. Nicosulfuron (Motivell Forte) alle 2 Jahre, Terbuthylazin (z.B. Successor T) alle 3 Jahre auf derselben Fläche. - Beschränkung der Wirkstoffmenge mittelunabhängig in einem oder über mehrere Jahre einhalten.
 - Prosilufocarb- (z. B. Boxer) und Pendimethalin-haltige (z. B. Trinity) Herbizide müssen ganzflächig mit 90 % Abdriftminderung und 300 l/ha Wasser bei max. 7,5 km/h und 3 m/s Wind ausgebracht werden.
 - Einhalten von Wartezeiten nach der Anwendung, besonders bedeutsam im Grünland.
- Mindestabstände von 2 m bei Flächenkulturen** zu privaten und öffentlichen Flächen (Grundstücke, Gärten Parks, begangene Wege etc.) **einhalten.**
- Dokumentation von Pflanzenschutzmaßnahmen:** Anwendungsdatum, Name des Anwenders, Anwendungsfläche, Kultur, Pflanzenschutzmittel mit Aufwandmenge. Aufbewahrungsfrist 3 Jahre.
- 13. Lagerung von Pflanzenschutzmitteln:** Pflanzenschutzmittel nur in Originalverpackung und verschlossen aufbewahren. Spezielle Umwelt-Sicherheitsbeschränkungen gewährleisten Gewässerschutz. Mengen über 100 kg bzw. Liter vermeiden (Anzeigepflicht).
- 14. Düsenwahl** Standarddüsen im Ackerbau sind die langen und kurzen Injektordüsen mit 3 Abdriftminderungsklassen (druckabhängig). Doppelflachstrahldüsen sind etwas abdriftgefährdeter, bieten aber Vorteile bei kleinen Unkräutern und Gräsern. Bei vorgeschriebener Abdriftminderung auf 20 m Breite arbeiten.

Mindestabstände zu Oberflächengewässern nach Wasser- und Pflanzenschutzrecht

Niedersächsisches Wassergesetz (NWG)	Pflanzenschutzrecht (Anwendungsbest. NW)	Mindestabstand nach NWG oder produktspezifisch mit größter Abdriftminderung
Definition Gewässer	Wasserführungsgrad	
I. Ordnung	permanent	10 m oder mit 90 % Abdriftminderung nur > 10 m möglich
		5 m oder mit 90 % Abdriftminderung nur > 5 m möglich
	II. Ordnung	permanent
III. Ordnung	periodisch	3 m, alle Pflanzenschutzmittel
	gelegentlich**	
Ausnahmen		
„trockenfallend“ gemeldet und eingetragen*	periodisch	1 m oder mit 90 % Abdriftminderung nur > 1 m möglich
	gelegentlich**	1 m, alle Pflanzenschutzmittel
„Gemeinden mit hoher Gewässerdichte“*** Nur im Futterbau!	permanent	1 m oder mit 90 % Abdriftminderung nur > 1 m möglich
	periodisch	1 m, alle Pflanzenschutzmittel
„kein Gewässer nach NWG“ (z.B. Gruppe innerhalb der Fläche eines Eigentümers)	periodisch	1 m oder mit 90 % Abdriftminderung nur > 1 m möglich
	gelegentlich**	1 m, alle Pflanzenschutzmittel

- * in das amtliche NLWKN-Verzeichnis, wenn < 6 Monate wasserführend, GAP-konform nur 3. Ordnung
 ** < 3 Monate im Jahr wasserführend, Sohle grasbewachsen
 *** Ausschluss gilt nicht für Fließgewässer mit einem Einzugsgebiet ≥ von 10 km² (WRRL-Fließgewässer, gemäß OGewW + rote Gebiete)

Bei weiteren Fragen geben Ihnen die Ringleiter oder die Bezirksstelle Bremervörde, Team Pflanze (Tel. 04761 9942-160 bis -165) Auskunft.

Für alle Anwendungsempfehlungen gilt: Alle Angaben wurden nach bestem Wissen erstellt. Die Umsetzung erfolgt auf eigenes Risiko. Die Gebrauchsanweisung wird durch die Empfehlungen nicht ersetzt und muss unbedingt eingehalten werden.

Landwirtschaftskammer
Niedersachsen

RAISA eG

Stader Beratungsringe e.V.

2024

Pflanzenschutzempfehlung



RAISA eG

Pflanzenschutz-Empfehlungen online



Schutzgebühr 5 €

Pflanzenschutzempfehlungen 2024

Gezielter Pflanzenschutz nur nach Bekämpfungsschwellen

Main table with columns: Kulturart, gegen, Mittel, Aufwand je ha, Anwendungshinweise, Abstandsauflagen. Includes sections for Kartoffeln, Winter-Raps, Winter-Raps Herbst, and Herbst.

Wirkungsgrade der Fungizide

Table showing fungicide effectiveness with columns: Präparat, Wirkstoff, g/l, Aufwandmenge, Kultur, Halmbruch, Mehltau Stop, Mehltau Dauer, Blattflecken, Netzflecken, Roste, Ramularia, Septoria-Arten, Fusarium, Gewässerabstände min.

Entwicklungsstadien bei Getreide (BBCH)

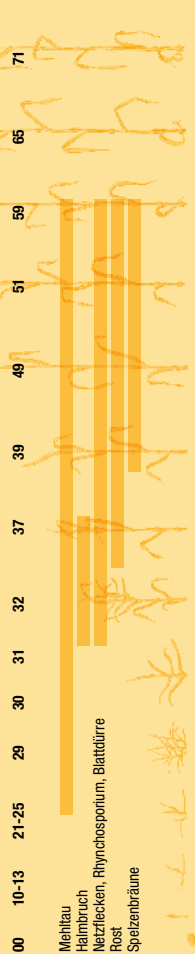


Table for herbicide application: BBCH 51-55 (Vastimo 1,5 l or Reivytex 0,8 l); BBCH 31-32 (Folpan 1,2 + Flexity 0,4 l + Reivystar 0,8 l + Elatus Era 0,8 l); BBCH 31-32* (Folpan 1,2 + Flexity 0,4 l + Reivystar 0,8 l + Elatus Era 0,8 l); BBCH 31-32** (Proline 0,5-0,8 l or Verben 1,0 l).

Table for fungicide application: BBCH 49-51 (Reivytex 1,5 l or Ascra Xpro 1,0 l or Elatus Era 0,8 l); BBCH 49-51* (Reivytex 1,5 l + Elatus Era 0,8 l); BBCH 49-51** (Reivytex 1,0 l or Elatus Era 0,8 l); BBCH 49-51*** (Elatus Era 0,8 l or Reivytex 1,0 l).

Table for fungicide application: BBCH 31-32 (Folpan 1,2 + Flexity 0,4 l + Reivystar 0,8 l + Elatus Era 0,8 l); BBCH 31-32* (Folpan 1,2 + Flexity 0,4 l + Reivystar 0,8 l + Elatus Era 0,8 l); BBCH 31-32** (Proline 0,5-0,8 l or Verben 1,0 l); BBCH 31-32*** (Elatus Era 0,8 l or Reivytex 1,0 l).

Table for fungicide application: BBCH 31-32 (Folpan 1,2 + Flexity 0,4 l + Reivystar 0,8 l + Elatus Era 0,8 l); BBCH 31-32* (Folpan 1,2 + Flexity 0,4 l + Reivystar 0,8 l + Elatus Era 0,8 l); BBCH 31-32** (Proline 0,5-0,8 l or Verben 1,0 l); BBCH 31-32*** (Elatus Era 0,8 l or Reivytex 1,0 l).

Table for fungicide application: BBCH 31-32 (Folpan 1,2 + Flexity 0,4 l + Reivystar 0,8 l + Elatus Era 0,8 l); BBCH 31-32* (Folpan 1,2 + Flexity 0,4 l + Reivystar 0,8 l + Elatus Era 0,8 l); BBCH 31-32** (Proline 0,5-0,8 l or Verben 1,0 l); BBCH 31-32*** (Elatus Era 0,8 l or Reivytex 1,0 l).

Table for fungicide application: BBCH 31-32 (Folpan 1,2 + Flexity 0,4 l + Reivystar 0,8 l + Elatus Era 0,8 l); BBCH 31-32* (Folpan 1,2 + Flexity 0,4 l + Reivystar 0,8 l + Elatus Era 0,8 l); BBCH 31-32** (Proline 0,5-0,8 l or Verben 1,0 l); BBCH 31-32*** (Elatus Era 0,8 l or Reivytex 1,0 l).

Table for fungicide application: BBCH 31-32 (Folpan 1,2 + Flexity 0,4 l + Reivystar 0,8 l + Elatus Era 0,8 l); BBCH 31-32* (Folpan 1,2 + Flexity 0,4 l + Reivystar 0,8 l + Elatus Era 0,8 l); BBCH 31-32** (Proline 0,5-0,8 l or Verben 1,0 l); BBCH 31-32*** (Elatus Era 0,8 l or Reivytex 1,0 l).

Table for fungicide application: BBCH 31-32 (Folpan 1,2 + Flexity 0,4 l + Reivystar 0,8 l + Elatus Era 0,8 l); BBCH 31-32* (Folpan 1,2 + Flexity 0,4 l + Reivystar 0,8 l + Elatus Era 0,8 l); BBCH 31-32** (Proline 0,5-0,8 l or Verben 1,0 l); BBCH 31-32*** (Elatus Era 0,8 l or Reivytex 1,0 l).